

Produktname: CDK1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80961**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 34kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDK1
Alternative Namen	CDC2; CDC28A; P34CDC2; MGC111195; DKFZp686L20222; CDK1
Gen-ID	983.0
SwissProt ID	P06493
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CDK1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

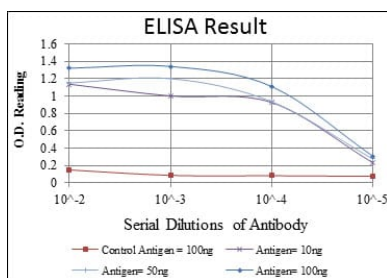
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Es ist eine katalytische Untereinheit des hochkonservierten Proteinkinasekomplexes M-Phasen-Promoting-Faktor (MPF), der für die Übergänge von

der G1- zur S-Phase und von der G2- zur M-Phase im eukaryotischen Zellzyklus essenziell ist. Mitotische Cycline assoziieren stabil mit diesem Protein und fungieren als regulatorische Untereinheiten. Die Kinaseaktivität des Proteins wird durch die Akkumulation und den Abbau von Cyclinen im Verlauf des Zellzyklus reguliert. Auch die Phosphorylierung und Dephosphorylierung des Proteins spielen eine wichtige regulatorische Rolle bei der Zellzykluskontrolle.

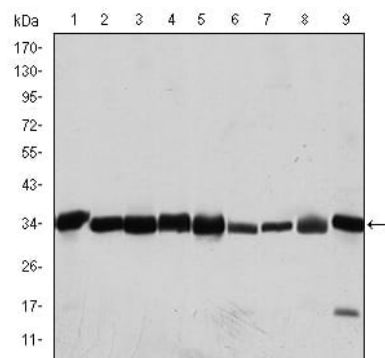
Forschungsbereich

Apoptose

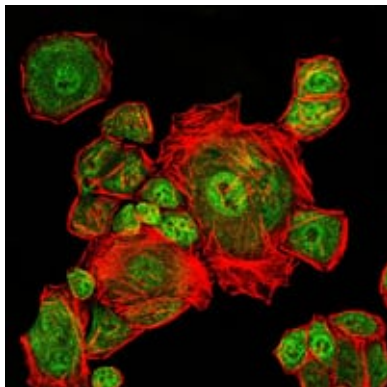
Bilddaten



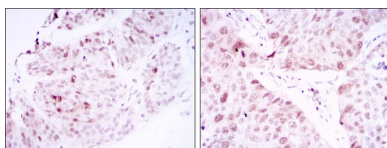
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit CDK1-Maus-mAb gegen HeLa (1), Jurkat (2), K562 (3), A431 (4), MCF-7 (5), RAW264.7 (6), NIN/3T3 (7), PC-12 (8) und Cos7 (9) Zellysate.



Immunfluoreszenzanalyse von Eca109-Zellen mit einem monoklonalen Maus-Antikörper gegen CDK1 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgewebe (links) und Lungenkrebsgewebe (rechts) unter Verwendung eines CDK1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.